

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 100 (1974)

Heft: 33

Illustration: 5 vor 12

Autor: Stauber, Jules

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

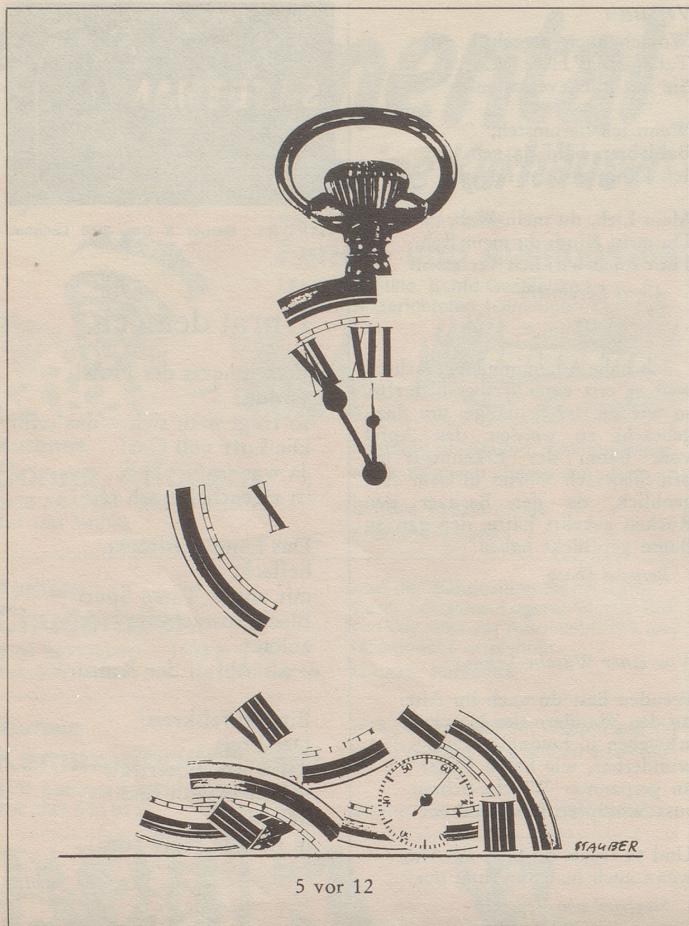
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Us em
Innerrhoder
Witz-
tröckli

En ischt of d AHV, wegs de Rente. De Maa hönderem Schaalster het gfrooged: «Was hender för e Nummere?» De Appenzoller het velege gsäät: «So wessid ehr seb au scho? Ebe eeni os em Onderland!» *Hannjok*

In der Sprechstunde

«Herr Doktor, ich habe Sand in den Nieren, Steine in der Galle und Wasser in den Füssen, was kann mir bloss fehlen?»
«... eine Baugenehmigung.» *

Schwierig

Eine ältere Dame probiert bei einem Augenarzt eine Brille nach der anderen. Schliesslich meint er: «Nur Geduld, es ist nicht immer einfach, genau die richtige Stärke zu finden.» Die Dame antwortet: «Sicher nicht, besonders nicht, wenn es für eine Freundin sein soll.» *

Ins Stammbuch geschrieben

«Anspruchs-Inflation» benannte in einem kantonalen Parlament ein Sprecher den Hang verschiedener Parlamentarier, den Staat mit immer neuen, meistens recht kostspieligen Aufgaben zu belasten.

fis

Aus der Schulstube

Kürzlich korrigierten wir mit einer Deutschklasse Sprachübungen. Es mussten für gewisse schweizerdeutsche Ausdrücke die entsprechenden hochdeutschen Wendungen gefunden werden. Der Satz,

der verbessert werden musste, lautete folgendermassen: «Der Vater verabreichte seinem Sohn einen Chlapf.» Der Schüler, welcher diese Aufgabe schriftlich erledigt hatte und jetzt seine Lösung vortragen musste, antwortete wie folgt: «Der Vater verabreichte seinem Sohn ein Moped» – grosses Gelächter der Klasse. Der Schüler hatte aber allen Ernstes geglaubt, es handle sich bei diesem «Chlapf» um eines der beliebten Fahrzeuge mit Motor. Scheinbar hatte er noch nie von einer Ohrfeige gehört, welche vom grössten Teil der Mitschüler darunter auch verstanden wurde.

E St

Villiger-Kiel

überraschend mild

villiger

elegant, modern

5er-Etui Fr. 1.75
20er-Dose Fr. 7.—